
Die B+T Energie GmbH informiert gem. 17. BImSchV § 23 über die Emissionen und Verbrennungsbedingungen des EBS-Kraftwerkes Witzenhausen im Jahre 2020

Die B+T Energie GmbH ist Eigentümerin des EBS-Kraftwerk Witzenhausen und betreibt zusammen mit DS Smith Paper Deutschland GmbH die Anlage entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Wir informieren hiermit über den Betrieb 2020 und die damit verbundenen Emissionen gemäß § 23 der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV).

1. Anlage:

EBS-Kraftwerk Witzenhausen
Kasseler Landstr. 23
37213 Witzenhausen

2. Betreiber:

B+T Energie GmbH
Ernst-Diegel-Str. 4
36304 Alsfeld

3. Zeitraum des Berichtes:

01.01.2020 bis 31.12.2020

4. Produzierte Energie:

Mit den im Berichtszeitraum im EBS-Kraftwerk Witzenhausen verwerteten Ersatzbrennstoffen wurde die Papierfabrik vollständig mit Dampf und Strom versorgt. Darüber hinaus wurde in umweltschonender Kraft-Wärme-Kopplung überschüssiger Strom in das öffentliche Netz der Stadtwerke Witzenhausen eingespeist.

5. Betriebszeiten:

Das EBS-Kraftwerk Witzenhausen einschließlich der Rauchgasreinigungsanlage war im Berichtszeitraum insgesamt 8.008 Stunden in Betrieb. Es gab einen geplanten 4-wöchigen revisionsbedingten Stillstand der Anlage im Zeitraum Mai/Juni.

6. Verbrennungsbedingungen der 17. BImSchV:

Die Mindesttemperatur nach der letzten Verbrennungsluftzuführung beträgt 850 °C. Die Verweilzeit in dieser Temperaturzone beträgt deutlich mehr als 2 sec, die von der 17. BImSchV als Mindestverweilzeit gefordert wird. Die Vorgaben werden somit sicher erfüllt.

Die Überprüfung dieser Verbrennungsbedingungen, erfolgte durch eine unabhängige Messstelle nach § 26 BImSchG. Durch den Fachgutachter wurde bestätigt, dass alle Rahmenbedingungen der 17. BImSchV im vollen Umfange eingehalten werden. Die vorhandenen Betriebsmessstellen wurden mittels wassergekühlten Absaugpyrometers kalibriert. Unterschreitungen der Mindesttemperatur lagen nicht vor.

7. Messwerte des EBS-Kraftwerkes Witzenhausen:

Emissionsgrenzwerte und Messwerte der durch kontinuierliche Messungen zu überwachenden Emissionen gemäß Genehmigungsbescheid

Parameter	Grenzwerte [mg/m ³]			Überschreitungen in [%]		Messwerte [mg/m ³]**
	JMW	TMW	HMW	TMW	HMW	JMW
HCl		10	60	0,00	0,00	7,34
SO ₂		50	200	0,00	0,00	0,12
NO _x		200	400	0,00	0,00	82,80
CO		50	100	0,00	0,00	6,25
C _{ges}		10	20	0,00	0,00	0,81
Staub		5	20	0,01	0,07	1,20
Hg*	0,025	0,03	0,05	0,00	0,00	0,00145
NH ₃		10	15	0,00	0,06	2,00

TMW = Tagesmittelwert; HMW = Halbstundenmittelwert; JMW=Jahresmittelwert

* JMW Hg: Quecksilber und seine Verbindungen, angegeben als Hg (zusätzlicher Grenzwert über die Anforderung der 17.BImSchV hinaus)

** Die Messwerte sind gemäß 17.BImSchV auf den jeweiligen Bezugssauerstoff normiert, der im Jahresmittel 6,6 % betrug

Die Messwerte basieren auf der Auswertung des automatisch registrierenden und versiegelten Mess-Systems für den Zeitraum Januar – Dezember 2020.

Emissionsgrenzwerte und Messwerte der im Rahmen der wiederkehrenden Einzelmessungen zu überwachenden Emissionen:

Parameter (diskontinuierlich Gemessen)	Grenzwert für Emissionen	Mittel der maximalen Messwerte ⁽²⁾
Fluorwasserstoff (HF)	1,00 mg/m³ ⁽¹⁾	0,00 mg/m³
Dioxine und Furane	0,1000 ng/m³	0,0047 ng/m³
Cd + Tl	0,05 mg/m³	0,00 mg/m³
Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	0,50 mg/m³	0,02 mg/m³
As, BaP, Cd, Co, Cr	0,050 mg/m³	0,002 mg/m³

(1) Tagesmittelwert

(2) Mittlere Maximalwerte der Messkampagne für das Jahr 2019, die gemäß Genehmigungsbescheid zu überwachen sind

Die Messwerte mitteln die bei den regelmäßig wiederkehrenden Einzelmessungen registrierten Maximalwerte. Sie beziehen sich auf die jeweiligen Sauerstoffkonzentrationen von 6,4% - 6,6%.

Im Berichtszeitraum fand eine derartige Überprüfung statt. Die Messungen wurden unter Vollast im Regelbetrieb des EBS-Kraftwerkes unter Einsatz von Ersatzbrennstoffen ermittelt. Die Messungen wurden durch eine unabhängige Messstelle nach § 26 BImSchG vorgenommen.

Als Ergebnis kann festgestellt werden, dass die Emissionsgrenzwerte der Einzelmessungen nach § 19 Abs. 2 der 17. BImSchV sicher eingehalten worden sind.

8. Emissionsüberschreitungen:

Während des Betriebszeitraumes kam es zu drei Überschreitungen von Tagesmittelwerten für den Parameter Staub verursacht durch eine techn. Störung, die unmittelbar nach Auftreten behoben werden konnten. Für zwei Parameter wurden gemäß der 17. BImSchV geringfügige Überschreitungen des zulässigen Halbstundenwertes registriert und der zuständigen Behörde gemeldet.

9. Bewertung der Ergebnisse:

Die für das EBS-Kraftwerk Witzenhausen geltenden Grenzwerte wurden im bestimmungsgemäßen Betrieb eingehalten und in der Regel um ein Vielfaches unterschritten.

Das niedrige Niveau der Schadstoffinhalte des Schwebstaubs konnte weiter gehalten werden, dies gilt insbesondere für die Konzentrationen der umwelttoxikologisch besonders relevanten Parameter Dioxine/Furane und Quecksilber.

Für weitere Informationen zum EBS-Kraftwerk Witzenhausen steht Ihnen seitens der B+T Energie GmbH Herr Daniel Scholz telefonisch unter +49-6631-7761-0 zur Verfügung. Weitere Informationsmöglichkeiten finden Sie auch auf unserer Homepage www.bt-umwelt.de.


ppa. Daniel Scholz

B+T Energie GmbH
Ernst-Diegel-Straße 4

36304 Alsfeld